



Ulmer Fahrtenplan der württembergischen Staats-Eisenbahn vom 1. Juni 1850 an.

I. In der Richtung von Heilbronn bis Friedrichshafen.

		I. Fahrt.			II. Fahrt.			III. Fahrt.			Fahrpreise von Ulm nach:					
		Morgens.			Mittags.			Nachmittags			I. B. Cl.		II. B. Cl.		III. B. Cl.	
		Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
In Geislingen	Abgang	—	—	10	35	4	35									
" Beimerstetten	Abgang	—	—	11	28	5	28									
" Ulm	Ankunft	—	—	11	52	5	52									
" Einlingen	Abgang	6	—	12	15	6	15									
" Erbach	Abgang	6	14	12	27	6	27									
" Rißtissen	Abgang	6	22	12	33	6	33									
" Laupheim	Abgang	6	35	12	44	6	44									
" Wiberach	Abgang	6	45	12	52	6	52									
" Durlesbach (Waldfee)	Abgang	7	25	1	20	7	20									
" Ravensburg	Abgang	8	35	2	23	8	23									
" Friedrichshafen	Ankunft	9	15	3	—	9	—									
		9	45	3	30	9	30									

NB. Auf den Stationen Einlingen und Rißtissen wird nur an den Ulmer Markttagen und an den Sonn- und Feiertagen angehalten.

II. In der Richtung von Friedrichshafen nach Heilbronn.

		I. Fahrt.			II. Fahrt.			III. Fahrt.			Fahrpreise von Ulm nach:					
		Morgens.			Mrg. u. Mitt.			Nachmittags			I. B. Cl.		II. B. Cl.		III. B. Cl.	
		Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
In Laupheim	Abgang	—	—	9	10	3	10									
" Rißtissen	Abgang	—	—	9	18	3	18									
" Erbach	Abgang	—	—	9	29	3	29									
" Einlingen	Abgang	—	—	9	34	3	34									
" Ulm	Ankunft	—	—	9	45	3	45									
" Beimerstetten	Abgang	6	—	10	15	4	15									
" Lonsee	Abgang	6	32	10	45	4	45									
" Amstetten	Abgang	6	55	11	8	5	8									
" Geislingen	Ankunft	7	8	11	22	5	22									
" Göppingen	Abgang	7	23	11	37	5	37									
" Cannstatt	Abgang	7	30	11	42	5	42									
" Stuttgart	Ankunft	8	15	12	28	6	28									
" Ludwigsburg	Abgang	9	25	1	30	7	30									
" Heilbronn	Ankunft	9	50	1	52	7	52									
		10	—	2	—	8	—									
		—	—	2	15	8	15									
		—	—	2	45	8	45									
		—	—	2	48	8	48									
		—	—	4	5	10	5									

NB. Die Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Ulm und Geislingen findet nicht vor dem 1. Juli statt.

Bemerkungen. In die Eisenbahnzüge schließen sich an:
 In Heilbronn: das täglich früh 8 Uhr nach Heidelberg abgehende Neckardampfsboot und der täglich Abends 4 1/2 Uhr nach Heidelberg gehende Eilwagen.
 In Stuttgart: die täglich Morgens 5 Uhr und 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr und 9 Uhr abgehenden Eilwagen nach Karlsruhe.
 In Wiberach: der Montags und Samstag früh 9 Uhr nach Memmingen abgehende Eilwagen.
 In Friedrichshafen: Die Bodenseedampfsboote. a) Sonntags (Abfahrt früh 10 1/2 Uhr) nach Lindau. — b) Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag (Abfahrt Nachmittags 2 Uhr) nach Romanshorn und (Abfahrt Nachmittags 4 Uhr) Lindau. — c) Täglich (Abfahrt Abends 4 Uhr) über Korsbach nach Lindau. — d) Samstags (Abfahrt Abends 4 Uhr) über Korsbach nach Konstanz. — e) Täglich mit Ausnahme des Freitags (Abfahrt früh 6 Uhr) über Romanshorn nach Korsbach, Konstanz und Schaffhausen. — f) Täglich mit Ausnahme des Freitags (Abfahrt früh 6 Uhr) über Korsbach nach Lindau. — g) Am Freitag (Abfahrt früh 5 Uhr) über Dregenz nach Zusach, Korsbach, Konstanz und Schaffhausen. — h) Am Freitag (Abfahrt früh 5 Uhr) über Korsbach nach Lindau.

Verantwortlicher Redakteur: **Friedrich Bickert**, A. 263 in der langen Straße.
 Verlagsexpedition der **Ulmer Zeitung**, C. 361 in der Büchsenstraße.

Erster Ulmer Fahrplan 1850

Die Fahrt mit dem Zug nach Stuttgart dauerte knapp vier Stunden. Der Eilwagen der Postkutsche brauchte für dieselbe Strecke noch acht Stunden. Der Fahrpreis von 1 Gulden und 36 Kreuzer in der Dritten Klasse entsprach etwas mehr als dem 1,5 fachen Tageslohn eines Handwerksgelesen.

Ulmer Zeitung, Amtsblatt der Stadt und des Oberamtsbezirks Ulm, Nr. 51 vom 2. Juni 1850 (StA Ulm, G 5 41).